

**WILHELM BUSCH**



**FIPPS  
DER AFFE**

# **Fipps, der Affe**

**Wilhelm Busch**

## **Inhalt:**

[Wilhelm Busch - Biografie und Bibliografie](#)

[Fipps, der Affe](#)

[Anfang](#)

[Erstes Kapitel](#)

[Zweites Kapitel](#)

[Drittes Kapitel](#)

[Viertes Kapitel](#)

[Fünftes Kapitel](#)

[Sechstes Kapitel](#)

[Siebentes Kapitel](#)

[Achtes Kapitel](#)

[Neuntes Kapitel](#)

[Zehntes Kapitel](#)

[Elfte Kapitel](#)

[Zwölftes Kapitel](#)

[Ende](#)

*Fipps der Affe, Wilhelm Busch  
Jazzybee Verlag Jürgen Beck  
Loschberg 9  
86450 Altenmünster*

*ISBN: 9783849607289*

*www.jazzybee-verlag.de*  
*admin@jazzybee-verlag.de*

# **Wilhelm Busch - Biografie und Bibliografie**

Zeichner und Dichter, geb. 15. April 1832 in Wiedensahl (Hannover), gest. 9. Januar 1908 in Mechtshausen. Besuchte, ursprünglich zum Ingenieur bestimmt, vier Jahre lang die polytechnische Schule in Hannover, dann aber die Akademien von Düsseldorf, Antwerpen und München. 1859 zeichnete er für die »Fliegenden Blätter« seine ersten Bilderbogen, die er auch selbst mit Versen versah. Später folgten: »Das Rabennest«, »Die beiden Enten«, »Das naturgeschichtliche Alphabet«, »Die bösen Buben von Korinth« etc. Den Glanzpunkt bildeten zu Anfang der 60er Jahre: »Max und Moritz« und »Hans Huckebein, der Unglücksrabe«. In weitesten Kreisen bekannt wurde B. aber erst durch seine polemisch-satirischen, gegen die katholische Kirche gerichteten Bilderbücher: »Der heil. Antonius von Padua« (1870), »Die fromme Helene« (1871) und »Pater Filucius« (1873), die in mehr als hunderttausend Exemplaren verbreitet sind. Sprühender Witz und beißende Satire verbinden sich darin mit der Fähigkeit, durch bloße Umrisse Charaktere und Situationen meisterhaft zu karikieren. Diese Vorzüge zeichnen auch seine spätern humoristischen Bilderbücher (»Der Geburtstag«, »Der Haarbeutel«, »Dideldum«, »Herr und Frau Knopp«, »Bilder zu Jobsiade« u. a.) aus. Nur geriet er als Zeichner zuletzt in Formlosigkeit. Die »Bilderbogen« erschienen gesammelt München 1875, ein Teil seiner spätern Bücher als »W. Busch-Album« (9. Aufl., das. 1902). Er hat auch ernste Gedichte ohne Illustrationen verfaßt, die u. d. T.: »Kritik des Herzens« erschienen. B. lebte lange Zeit in seinem Geburtsort, seit 1898 in Mechtshausen. Vgl. Daelen, Über Wilhelm B. (Düsseld. 1886); G. Hermann, Wilh. B. (Berl. 1902).

### **Wichtigste Werke:**

1859 Die kleinen Honigdiebe  
1864 Bilderpossen (mit den Einzelgeschichten Katz und Maus, Hänsel und Gretel, Krischan mit der Piepe und Der Eispeter)  
1864 Diogenes und die bösen Buben von Korinth  
1864 Eginhard und Emma  
1865 Der Virtuoso  
1865 Max und Moritz  
1866 Schnaken und Schnurren  
1867 Hans Huckebein, der Unglücksrabe  
1868 Schnaken und Schnurren, Teil II  
1869 Schnurrdiburr oder Die Bienen  
1870 Der heilige Antonius von Padua  
1872 Schnaken und Schnurren, Teil III  
1872 Die fromme Helene  
1872 Bilder zur Jobsiade  
1872 Pater Filuzius  
1873 Der Geburtstag oder die Partikularisten  
1874 Dideldum!  
1874 Kritik des Herzens  
1875 Abenteuer eines Junggesellen  
1876 Herr und Frau Knopp  
1877 Julchen  
1878 Die Haarbeutel  
1879 Fipps, der Affe  
1881 Stippstörchen für Äuglein und Ohrchen  
1881 Der Fuchs. Die Drachen. - Zwei lustige Sachen  
1882 Plisch und Plum  
1883 Balduin Bähلامm, der verhinderte Dichter  
1884 Maler Klecksel  
1886 Was mich betrifft  
1891 Eduards Traum  
1893 Von mir über mich

1895 Der Schmetterling  
1904 Zu guter Letzt  
1908 Hernach (posthum)  
1909 Schein und Sein (posthum)  
1910 Ut ôler Welt (posthum)

# Fipps, der Affe